

***Personalmeldungen vbnw**

1. Geschäftsführung

Zur Intensivierung und Verstärkung seiner Arbeit hat der vbnw-Vorstand zum 1. Januar 2016 Verstärkung bekommen. Frau Patrizia Gehlhaar ist ab sofort als Geschäftsführerin für den Verband tätig.

Frau Monika Kolberg wird als Leiterin der Geschäftsstelle weiterhin für Sie da sein. Der Vorstand des vbnw dankt dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen für seine Unterstützung.

Patrizia Gehlhaar, geboren am 16. März 1982 in Bensheim, hat Kulturanthropologie, Politikwissenschaft und Slawische Philologie an der Universität in Mainz (M.A.) studiert. Nach dem Studium absolvierte sie Volontariate bei einem Verlag in der Redaktion sowie bei der Deutschen Telekom in der Pressestelle und im Marketing. Für verschiedene deutsche Dax-Konzerne war sie als selbstständige PR-Beraterin tätig. Zuletzt verantwortete Frau Gehlhaar die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der VG Bild-Kunst in Bonn.

Kontakt:

Patrizia Gehlhaar, E-Mail: gehlhaar.vbnw@gmail.com, Telefon: 0151 708 959 72

Monika Kolberg, E-Mail: kolberg@ub.uni-koeln.de, Telefon: 0221 470 7923

2. Julia Rittel im vbnw-Vorstand

Birgit Langshausen von der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf, hat ihre Tätigkeit im Dezernat 20 „Unterbringung von Flüchtlingen“ in der Bezirksregierung Düsseldorf auf eigenen Wunsch für weitere zwei Jahre verlängert. Aus diesem Grund scheidet sie aus dem Vorstand des vbnw aus. Für sie wird Julia Rittel, die am 1. Februar 2016 ihren Dienst in der Fachstelle aufnimmt, in den Vorstand des vbnw aufgenommen. Julia Rittel hat langjährige Berufserfahrung im Bereich der Öffentlichen Bibliotheken sowie der Schulbibliotheken.

Susanne Larisch, Öffentlichkeitsarbeit vbnw

***Stellungnahme vbnw zur aktuellen E-Book-Debatte**

Die Probleme in Bezug auf den Verleih von E-Medien für Bibliotheken sind Bestandteil der aktuellen politischen Debatte. Zum Umgang mit E-Books und anderen Aspekten einer Anpassung rechtlicher Vorschriften an die „Digitale Welt“ startete die Landesregierung eine Initiative „Digitaler Neustart“ (<https://www.digitaler-neustart.de/justiz/de/home>). Unterstützen Sie diese und lesen Sie auf unserer Website, welche Forderungen der vbnw in punkto Nutzung von E-Books und anderer digitaler Materien für die NRW-Bibliotheken in einer Stellungnahme an die Landesregierung stellt (<http://www.bibliotheken-nrw.de/projekte/stellungnahme-e-books/>).

Patrizia Gehlhaar, Geschäftsführerin vbnw

***Adolf Hitlers „Mein Kampf“ in der kommentierten Fassung erwerben und verleihen?**

Verschiedentlich ist nach dem Erlöschen des urheberrechtlichen Schutzes und nach Erscheinen der vom Institut für Zeitgeschichte in München besorgten, umfangreich kommentierten Ausgabe von Adolf Hitlers „Mein Kampf“ am 8.1.2016 nach einer rechtlich einwandfreien Behandlung dieses Werkes durch die Öffentlichen Bibliotheken gefragt worden. Neben der prinzipiellen Entscheidung „Erwerben oder lieber einen Bogen darum machen?“, die jeder Bibliothek überlassen bleibt, gehen wir davon aus, dass nicht nur die Erwerbung

sondern auch die Ausleihe der beiden Bände ohne Beschränkungen und Auflagen, wie z.B. dem Altersnachweis oder dem Nachweis der wissenschaftlichen Beschäftigung, zulässig ist. Die Kommentierung des Ursprungstextes, das „Umzingeln“ der Aussagen, wie es der Leiter der Herausgebergruppe Christian Hartmann genannt hat, sollte hinreichen, um deutlich zu machen, dass hier keine Propagandaschrift vorliegt. Wie verschiedene Meldungen zeigen, ist dennoch die Praxis der Bibliotheken sehr unterschiedlich. Die Aussage hinsichtlich des unbedenklichen Verleihs der kommentierten Ausgabe gilt nicht für die unkommentierten, historischen Ausgaben, die in vielen Beständen vorhanden sein dürften. Zur Behandlung sensiblen Schrifttums hat sich gerade Arne Upmeyer für die Rechtskommission von dbv und vdb in BuB 12/2015 geäußert.

Harald Pilzer, Vorsitzender ÖB vbnw

***Flüchtlinge in NRW-Bibliotheken. Neue Herausforderungen – neue Antworten**

Unter diesem Titel veranstaltet der vbnw-Vorstand auch in diesem Jahr wieder ein „Politisches Frühstück“ im Landtag. Am 9. März haben Vertreter aus Kultur- und Wissenschaftsausschuss Gelegenheit, sich mit dem vbnw-Vorstand auszutauschen und konkrete Forderungen zu diskutieren. Die Impuls-Kurzvorträge halten in diesem Jahr Frau Gincel-Reinhardt (Stadtbücherei Erkrath), Frau vom Felde (Stadtbibliothek Mülheim an der Ruhr) und Herr Dr. Barbian (Stadtbibliothek Duisburg).

Monika Kolberg, Leiterin Geschäftsstelle vbnw

***Ausschreibung „Bibliothek des Jahres 2016“**

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. verleiht am 24. Oktober 2016 - dem „Tag der Bibliotheken“ – zum siebzehnten Mal den Preis „Bibliothek des Jahres“ am Ort des Preisträgers. Die Auszeichnung „Bibliothek des Jahres“ ist der einzige nationale Bibliothekspreis in Deutschland. Einsendeschluss zur Einreichung von Vorschlägen ist der **30.04.2016**. Alle Infos sowie das Bewerbungsformular hier:

<http://www.bibliotheksverband.de/dbv/auszeichnungen/bibliothek-des-jahres/ausschreibung.html>

***ProLibris sucht Erstaunliches**

Da fällt Ihnen sicher auch etwas ein! ProLibris möchte in den Fokus von Heft 2-2016 Randthemen der Bibliotheksarbeit, Erstaunliches und Überraschendes rücken. Der Umgang mit zurückgezogenen Dissertationen, Überraschungen aus dem Archiv, skurrile Pflichtexemplare, ausleihbare Regenschirme werden u. a. Thema sein. Sie haben eine Idee? Dann schicken Sie uns bitte eine Mail (Susanne Larisch, ProLibris@bibliotheken-nrw.de). Wir sind gespannt! Und wenn Sie Ihre Meinung zu einem in ProLibris behandelten Thema äußern möchten: Wir veröffentlichen auch Leserbriefe!

Susanne Larisch, Redaktion ProLibris

***„Schreibland NRW“ in der Erfolgsspur: 14 Bibliotheken machen mit**

14 Öffentliche Bibliotheken in NRW bieten Anfang 2016 Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche an. Die ersten sind bereits gestartet. Das Projekt „Schreibland NRW“, welches das Literaturbüro NRW in Düsseldorf und der vbnw im Herbst 2014 ins Leben gerufen haben, gewinnt damit deutlich an Fahrt. Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW (MFKJKS), das das Projekt zum großen Teil finanziert, hat eine Förderung über drei Jahre zugesagt. Der vbnw wird sich über die drei Jahre ebenfalls finanziell engagieren.

Ganz wichtig: Vom Literaturbüro wird nun auch die zweite Säule von „Schreibland NRW“, die Internetplattform www.Schreibland-NRW.de, intensiv gepflegt. Unterschiedlichste Veranstalter von Schreibkursen für die Zielgruppe werden angesprochen, damit sie ihre Angebote auf der Webseite einstellen und Kinder so die Chance bekommen, ein Angebot in ihrer Nähe zu finden. Wir möchten Sie bitten, Angebote, die Ihnen bekannt sind, hier ebenfalls aufnehmen zu lassen.

Susanne Larisch, Öffentlichkeitsarbeit vbnw

* „Chancen der Digitalisierung“

Das Thema „Landesweit koordinierte Lizenzierung von digitalen Bibliotheksbeständen eröffnet neue Spielräume“ stand Ende Oktober 2015 im NRW-Landtag auf der Tagesordnung des Ausschusses für Innovation, Wissenschaft und Forschung. In einer Anhörung erläuterten Sachverständige aus dem Umfeld der Bibliotheken den Politikern Zusammenhänge und Ziele. Über das Thema berichtet das aktuelle ProLibris-Heft 4-2015. Alle Beiträge finden Sie ungekürzt auf der vbnw-Webseite www.BibliothekenNRW.de.

Susanne Larisch, Öffentlichkeitsarbeit vbnw

*dbv-Newsletter Nr. 61 vom 7. Januar 2016 und Nr. 62 vom 21. Januar 2016

- <http://www.bibliotheksverband.de/datensaetze/newsletter-national/2013-ab-maerz/dbv-newsletter-nr-60-2015-16-dezember.html>

- <http://www.bibliotheksverband.de/datensaetze/newsletter-national/2013-ab-maerz/dbv-newsletter-nr-61-2016-07-januar.html>

In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch die Vorsitzenden oder die Leiterin der Geschäftsstelle eingestellt.

Kontakt:

Harald Pilzer (Vorsitzender ÖB)

Harald.Pilzer@bielefeld.de

Uwe Stadler (Vorsitzender WB)

stadler@uni-wuppertal.de

Monika Kolberg (Geschäftsstelle)

kolberg@ub.uni-koeln.de

Verband der Bibliotheken
des Landes
Nordrhein-Westfalen e.V.

